



# Kurd Laßwitz Preis

## Ergebnisse der Wahl 2010



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 30 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Ergebnisse des Kurd Laßwitz Preises für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2009. Der Wahlbogen basierte auf 223 Nominierungsvorschlägen von 34 Wahlberechtigten, sowie den 197 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu 42 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In diesem Jahr haben 80 Abstimmungsberechtigten sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 1025 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine sechsköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel wurde von der Hörspieljury (Regisseure, Hörspielautoren und Hörspielexperten) keines der Hörspiele als preiswürdig erachtet, so dass keine Nominierungen vorlagen.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des ElsterCons, eines literarischen Symposiums zur Science Fiction, das vom 17. bis 19. September im Haus des Buches in Leipzig stattfand, siehe <http://www.fksfl.de/>.

### Bester deutschsprachiger SF-Roman mit Erstausgabe 2009

Aus 47 Nominierungsvorschlägen zu 16 Romanen wurden die sieben meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 67 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 13 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Andreas Eschbach, <i>Ein König für Deutschland</i> LÜBBE		118
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Michael Marcus Thurner, <i>Turils Reise</i> HEYNE	113
3	Karsten Kruschel, <i>Vilm</i> ( <i>Der Regenplanet + Die Eingeborenen</i> ) WURDACK	112
4	Frank Schätzing, <i>Limit</i> KIEPENHEUER & WITSCH	108
5	Oliver Henkel, <i>Im Jahre Ragnarök</i> ATLANTIS	91
6	Uwe Post, <i>Symbiose</i> ATLANTIS	85
7	Matthias Falke und Michael Knoke, <i>Der Virenplanet</i> BLITZ	36
8	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	13

### Beste deutschsprachige SF-Erzählung mit Erstausgabe 2009

Aus 75 Nominierungsvorschlägen zu 47 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die zehn meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 45 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 35 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Ernst-Eberhard Manski, <i>Das Klassentreffen der Weserwinzer</i> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Molekularmusik</i> WURDACK		70
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Matthias Falke, <i>Boa Esperança</i> in: Michael Haitel (Hrsg.): <i>Boa Esperança</i> (SFCD StoryCenter 2009) P.MACHINERY	65

Weitere Platzierungen		Punkte
3	<b>Karina Čajo, <i>Der Klang der Stille</i></b> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Molekularmusik</i> WURDACK	57
4	<b>Heidrun Jänchen, <i>Eine typisch anarchistische Handlung</i></b> in: Ronald M. Hahn, Frank Hebben und Michael K. Iwoleit (Hrsg.): <i>Nova 15</i> NOVA SELBSTVERLAG	56
5	<b>Uwe Post, <i>Vector Memesis</i></b> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Molekularmusik</i> WURDACK	46
6	<b>Niklas Peineke, <i>Klick, Klick, Kaleidoskop</i></b> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Molekularmusik</i> WURDACK	45
7	<b>Wolf Welling, <i>Fuckmanimal</i></b> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 25</i> EXODUS SELBSTVERLAG	42
8	<b>Olaf Kemmler, <i>Die Weisheit der Hydra</i></b> in: <i>c't Magazin</i> 21/2009+22/2009 HEISE	41
9	<b>Jan Gardemann, <i>Techne</i></b> in: <i>c't Magazin</i> 24/2009+25/2009 HEISE	36
10	<b>Benedict Marko, <i>Wie man sich ändern kann</i></b> in: Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Molekularmusik</i> WURDACK	28
11	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	13

### Bestes ausländisches Werk zur SF mit deutschsprachiger Erstausgabe 2009

Aus 32 Nominierungsvorschlägen zu 24 ausländischen Werken wurden die fünf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 55 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 25 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>John Scalzi, <i>Androidenträume (The Android's Dream)</i></b> HEYNE		131
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Charles Stross, <i>Kinder des Saturn (Saturn's Children)</i></b> HEYNE	119
3	<b>Robert Charles Wilson, <i>Julian Comstock (Julian Comstock)</i></b> HEYNE	103
4	<b>Jasper Fforde, <i>Irgendwo ganz anders (First Among Sequels) (Thursday Next, Band 5)</i></b> DTV	99
5	<b>Grant Naylor, <i>Roter Zwerg (Red Dwarf) (Red Dwarf, Band 1)</i></b> BLANVALET	75
6	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	19

### Beste Übersetzung zur SF ins Deutsche, erstmals erschienen 2009

Aus sechs Nominierungsvorschlägen zu sechs Übersetzungen wurden fünf in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium und den Nominierten ausgewählt und standen der Übersetzungsjury (sechs Übersetzer und Lektoren) zur Wahl.

Preisträger		Punkte
<b>Ulrich Blumenbach</b> für die Übersetzung von David Foster Wallace, <i>Unendlicher Spaß (Infinite Jest)</i> KIEPENHEUER & WITSCH		43
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Sophie Kreutzfeldt</b> und <b>Joachim Stern</b> für die Übersetzung von Jasper Fforde, <i>Irgendwo ganz anders (First Among Sequels)</i> DTV	41
3	<b>Michael K. Iwoleit</b> für die Übersetzung von Chris Moriarty, <i>Lichtjagd (Spin Control)</i> HEYNE	40
4	<b>Bernhard Kempen</b> für die Übersetzung von Michael G. Coney, <i>Träume von Pallahaxi (Hello Summer, Goodbye + I Remember Pallahaxi)</i> HEYNE	35

Weitere Platzierungen		Punkte
5	<b>Sara Riffel</b> für die Übersetzung von Peter Watts, <i>Mahlstrom (Maelstrom)</i> HEYNE	27
6	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

## Beste Graphik zur SF (Titelbild, Illustration) einer deutschsprachigen Ausgabe, erstmals erschienen 2009

Aus 28 Nominierungsvorschlägen zu 14 Covergraphiken wurden die neun meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 67 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 13 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>Franz Vohwinkel</b> für das Titelbild zu Stephen Hunt, <i>Das Königreich der Lüfte</i> HEYNE		123

Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Arndt Drechsler</b> für das Titelbild zu Peter F. Hamilton, <i>Schwarze Welt</i> BASTEI LÜBBE	116
3	<b>Crossvalley Smith</b> für das Titelbild zu in: René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 25</i> EXODUS SELBSTVERLAG	102
4	<b>Timo Kümmel</b> für das Titelbild zu Oliver Henkel, <i>Im Jahre Ragnarök</i> ATLANTIS	92
5	<b>Ernst Wurdack</b> für das Titelbild zu Armin Rößler und Heidrun Jänchen (Hrsg.): <i>Molekularmusik</i> WURDACK	84
6	<b>Michael Gottfried</b> für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 33</i> A.HAVEMANN	64
7	<b>David von Bassewitz</b> für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 35</i> A.HAVEMANN	61
8	<b>Mathias Kollros</b> für das Titelbild zu Manuela Führer und Franz Stummer (Hrsg.), <i>Earth Rocks 10</i> EIGENVERLAG	57
9	<b>Stas Rosin</b> für das Titelbild zu in: Ronald M. Hahn, Frank Hebben und Michael K. Iwoleit (Hrsg.): <i>Nova 14</i> NOVA SELBSTVERLAG	24
10	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

## Bestes deutschsprachiges SF-Hörspiel mit Erstsending 2009

Die Abstimmungsberechtigten und die Hörspieljury hielten keines der Hörspiele für preiswürdig, somit gab es in diesem Jahr keine Nominierungsvorschläge.

## Sonderpreis für herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2009

Aus fünf Nominierungsvorschlägen zu fünf einmaligen Leistungen und 28 Nominierungsvorschlägen zu 19 langjährigen Leistungen wurden die sechs meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 69 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, elf haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>Guido Latz</b> für seine Bemühungen um die SF im Rahmen des ATLANTIS Verlags und für das langjährige Betreiben des Newsletters von PHANTASTIK.DE		139
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Dieter von Reeken</b> für die einmalige »Kollektion Kurd Laßwitz« (DVR)	136

Weitere Platzierungen		Punkte
3	<b>Bernd Behr</b> für die Betreuung und Förderung der Story-Sparte in der <i>c't</i> und ihrer Autoren (HEISE)	113
4	<b>Roger Murmann</b> für die Organisation des BUCHMESSE-CONVENTS und damit für 25 Jahre Treffpunkt für Freunde der Phantastik in Deutschland	111
5	<b>Wolfgang Thadewald</b> für seine langjährigen Verdienste um die Jules-Verne-Forschung	90
6	<b>Markus Macherey</b> und <b>Jürgen Olejok</b> für Erstellung, Pflege und Verteidigung des SF-Netzwerkes SCIFINET.ORG und die Kommunikation zwischen SF Interessierten im deutschsprachigen Raum	89
7	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	2

Anmerkung: Der Kurd Laßwitz Preis benennt pro Kategorie nur den Erstplatzierten als Preisträger, es werden keine zweiten oder dritten Preise ausgelobt. Die Nummerierung gibt nur die Reihenfolge aufgrund der Abstimmungspunkte wieder.

*Udo Klotz*

**Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises**

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: [Udo.Klotz@web.de](mailto:Udo.Klotz@web.de)



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 30 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter [www.kurd-lasswitz-preis.de](http://www.kurd-lasswitz-preis.de)